

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO – 15. Kongress des BDRh - Virtueller Kongress (via Zoom)

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Webmeeting-Software „Zoom“ informieren.

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die bei dem Besuch dieser Website erfasst und im Zusammenhang mit der Abwicklung Ihrer Kongressteilnahme verarbeitet werden, ist die:

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH, Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin („Rheumaakademie“ oder „wir“). Sie erreichen uns unter 030 - 24 04 84 – 80 oder per E-Mail unter bdrh-kongress@rheumaakademie.de und info@rheumaakademie.de.

und der

Berufsverband Deutscher Rheumatologen e.V., Dr.-Max-Str. 21, 82031 Grünwald („BDRh“ oder „wir“). Sie erreichen uns unter 089 – 90 41 41 – 413 oder unter kontakt@bdrh.de.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite des Webmeeting-Anbieters aufrufen, ist der Anbieter für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist jedoch nur erforderlich, um die ggf. benötigte Software für die Nutzung des Webmeeting-Dienstes herunterzuladen.

Zwecke der Datenverarbeitung

Einsatz von Zoom

Wir nutzen die Webmeeting-Software „Zoom“ um im Rahmen des Kongresses Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Dienst der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Bei Teilnahme an einem Online-Meeting können diese Kategorien von personenbezogenen Daten Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Angaben zu Ihrer *Person*: Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild, Abteilung
- *Meeting-Metadaten*: Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- bei *Aufzeichnungen*: MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei aller Online-Meeting-Chats
- bei *Einwahl mit dem Telefon*: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden
- *Text-, Audio- und Videodaten*: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Hierbei werden die von

Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Online-Meetings die Daten des Mikrofons und/ oder der Videokamera Ihres Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera und/ oder das Mikrophon jederzeit über die Webmeeting-Software des Anbieters deaktivieren bzw. stummschalten.

Die genannten Daten verwenden wir zur Durchführung von Online-Meetings.

Aufzeichnungen in Zoom

Gegebenenfalls werden einzelne Sessions des virtuellen Kongresses aufgezeichnet. Die am Kongress beteiligten Firmen verwenden die Aufzeichnungen ihrer Sitzungen über einen begrenzten Zeitraum für definierte Zwecke. Wir fertigen die Videoaufnahmen zum Zwecke der Dokumentation unseres Kongresses an. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen in der Webmeeting-Software angezeigt. Bitte beachten Sie, dass auch Ihre Texteingaben z.B. im Chat aufgezeichnet werden. Gern können Sie auch nach dem Kongress Fragen an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH senden, wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre Fragen im Chat oder als Audio aufgezeichnet werden.

HINWEIS: Sollten Sie mit den Aufzeichnungen während der Veranstaltung nicht einverstanden sein, können Sie Ihre Bild-/Tonübertragung ausschalten, indem Sie bei Zoom die Videofunktion ausschalten und die Stummschaltung aktivieren. Sollten Sie nicht wünschen, dass Ihre Texteingaben aufgezeichnet werden, tätigen Sie bitte keine während des Online-Meetings.

Protokollierung

Wenn es zur Protokollierung der Ergebnisse eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Texteingaben protokollieren. Im Falle von Webinaren werden wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren die gestellten Fragen der Teilnehmer weiterverarbeiten.

Statistiken

Wir verwenden die Teilnehmerdaten für die Erstellung von Statistiken. Dazu anonymisieren wir die dafür genutzten Teilnehmerdaten vorher.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die beschriebenen Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrnehmung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Online-Meetings effizient zu gestalten und durchzuführen sowie Statistiken zu erstellen, um das Kongresserlebnis zu optimieren).

Die Aufzeichnungen verarbeiten wir auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrnehmung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, die Veranstaltung zu dokumentieren und online zur Verfügung zu stellen).

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Einige der genannten Daten sind jedoch zur Durchführung eines Online-Meetings erforderlich. Ohne die Mitteilung der zur Durchführung eines Online-Meetings benötigten Daten können Sie an dem Online-

Meeting nicht teilnehmen. Die Mitteilung anderer Daten ist freiwillig, kann aber für die Nutzung von bestimmten Services erforderlich sein. Wir informieren Sie bei der Eingabe von Daten, wenn die Bereitstellung für den jeweiligen Service oder die jeweilige Funktion erforderlich ist. Diese Daten sind als Pflichtfelder gekennzeichnet. Bei erforderlichen Daten hat die Nichtbereitstellung zur Folge, dass der betreffende Service oder die betreffende Funktion nicht erbracht werden kann. Bei optionalen Daten kann die Nichtbereitstellung zur Folge haben, dass wir das Online-Meeting nicht in gleicher Form und gleichem Umfang wie üblich erbringen können.

Datenweitergabe an Dritte

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Online-Meetings wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Bei der Verarbeitung Ihrer Daten unterstützt uns Zoom Video Communications Inc. als externer Dienstleister und Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO. Als Auftragsverarbeiter verarbeitet Zoom Video Communications Inc. Ihre Daten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages. Um Ihre Daten zu schützen, haben wir zusätzlich eine Vereinbarung mit Zoom getroffen, dass Ihre Daten nur auf Servern in Deutschland verarbeitet werden. Zudem haben wir weitere geeignete Maßnahmen (bspw. durch die Einrichtung einer Ende zu Ende-Verschlüsselung) getroffen.

Löschung der Daten

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck, zu dem wir sie erhoben haben, nicht mehr erforderlich sind. Im Fall von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfolgt die Löschung nach Ablauf der Aufbewahrungspflichten.

Verschlüsselung

Wir setzen ein modernes Verschlüsselungsverfahren ein, um Ihre Daten vor unerwünschten Zugriffen zu schützen. Dadurch ist unberechtigten Personen ein Zugriff auf die Daten nicht möglich. Ihre Angaben werden dann von Ihrem Rechner zum Server und umgekehrt über das Internet mittels einer 256 Bit TLS-Verschlüsselung (Transport Layer Security Version 1.2) übertragen. Sie erkennen dies daran, dass auf der Statusleiste Ihres Browsers das Schloss-Symbol geschlossen ist und die Adresszeile mit https:// beginnt.

Ihre Rechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf *Berichtigung* unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf *Löschung*, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf *Einschränkung der Verarbeitung*, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf *Datenübertragbarkeit*. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung

erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Widerspruchsrecht

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt (Art. 77 DSGVO). Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Telefon: 030 13889-0

Telefax: 030 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Unser Datenschutzbeauftragter

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserem externen Datenschutzbeauftragten unterstützt. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH

Niederlassung Berlin

Kurfürstendamm 212

10719 Berlin

E-Mail: office@datenschutz-nord.de